

# GLEICHSTELLUNG SICHTBAR MACHEN CEDAW IN NIEDERSACHSEN

Dokumentation 28. Mai 2019



Auftaktveranstaltung

„Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf“

Modellregion Landkreis Schaumburg

[www.cedaw-in-niedersachsen.de](http://www.cedaw-in-niedersachsen.de)

Gleichberechtigung  
und Vernetzung e.V.



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung



Begrüßung durch den Landrat des Landkreises Schaumburg Jörg Farr  
„Gleichberechtigung ist noch lange nicht erreicht!“

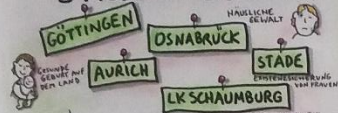
Dr. Uta Maritta Biermann vom Niedersächsischen Ministerium für  
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung zur UN-Frauenrechtskonvention



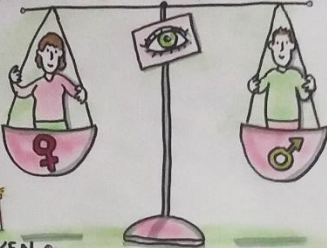
Kristina Lunk von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. zum Projekt  
„Gleichstellung sichtbar machen – CEDAW in Niedersachsen“ sowie zur  
UN-Frauenrechtskonvention

# GLEICHSTELLUNG SICHTBAR MACHEN

## 5 MODELLREGIONEN



- ZIELE:**
- VON ANDEREN LERNEN
  - ZUSAMMENARBEIT STÄRKEN
  - NETZWERKE SCHAFFEN
  - GLEICHSTELLUNG SICHTBAR MACHEN



## CEDAW IN NIEDERSACHSEN



CONVENTION ON THE ELIMINATION OF ALL FORMS OF DISCRIMINATION AGAINST WOMEN

### UN-FRAUENRECHTSKONVENTION

- SEIT 1978
- 1981 IN DEUTSCHLAND RATIFIZIERT
- DISKRIMINIERUNG AUFZEIGEN
- RECHTE & ZIELE FORMULIEREN
- VERPFLICHTUNG DER STAATEN ZUR UMSETZUNG
- ÜBERPRÜFUNG

Was hat das mit uns zu tun?

LOHN-SORGE-LÜCKE  
GENDER CARE GAP  
HINDERNIS FÜR CHANGEGLEICHHEIT

GLEICHSTELLUNG ≠ GLEICHBERECHTIGUNG

UMDENKEN ERFORDERLICH!  
WANDEL VON SOZIALEN & TRADITIONELLEN VERHALTENSWEISEN

- MAßNAHMEN:**
- KINDERBETREUUNG
  - ENDGELDGLEICHHEIT
  - TEILHABE AM ARBEITSMARKT
  - PARTNERSCHAFTLICHKEIT

Wir fordern:

- § ZUR WAHLARBEITSZEIT
- ANREIZE, UNBEZAHLTE ARBEIT ATTRAKTIVER GESTALTEN
- INDIVIDUALBESTEUERUNG
- FÜRSORGEARBEIT FINANZIELL ABSICHERN
- PERSONALSCHLÜSSEL IN KITAS
- HAUSHALTSNAHE DIENSTLEISTUNGEN BEZAHLEN

## DOKUMENTATION



FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER  
AUDIT BERUF & FAMILIE  
VEREINBARKEIT FÜR VÄTER FÖRDERN  
TAGESPFLEGE / BETREUUNG

60% WUNSCH  
14% REALITÄT  
GLEICHBERECHTIGTE BETREUUNG

WO WIRD BEREITS GEARBEITET? DISKUSSION

WAS KÖNNEN WIR TUN?

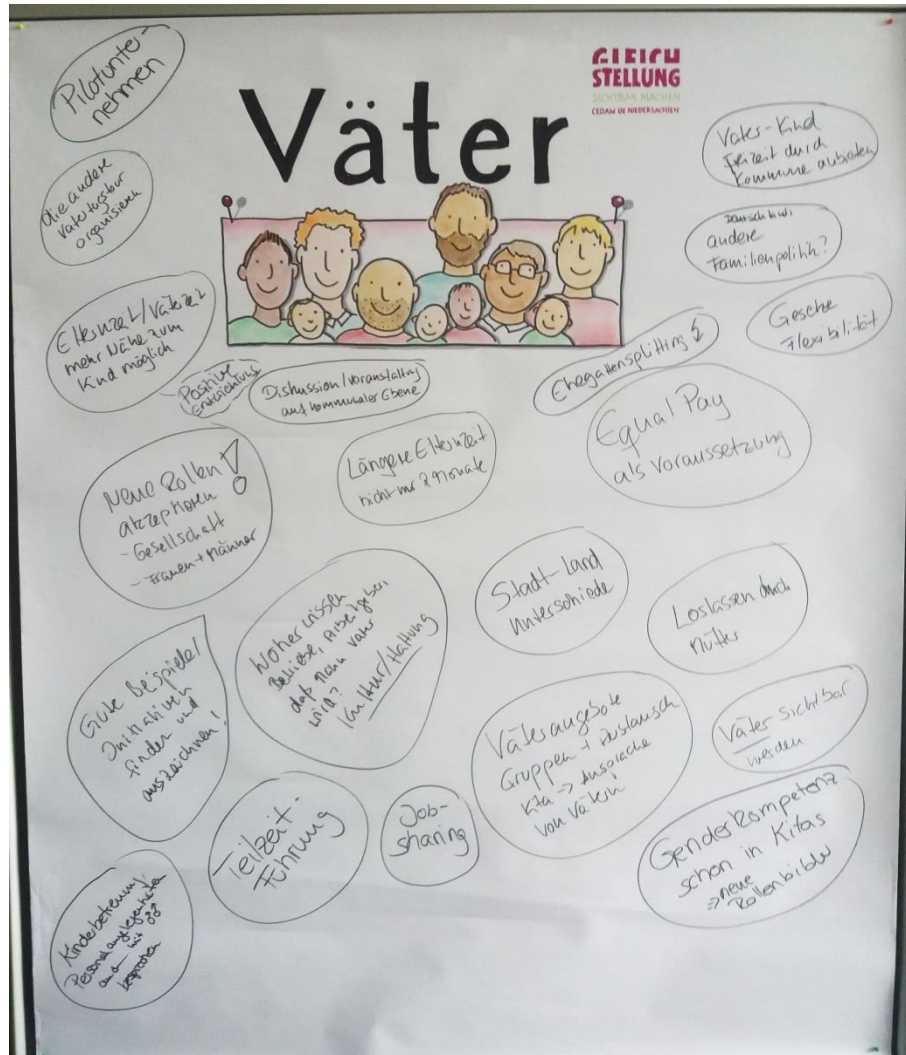
WAS LÄUFT GUT?  
IDEEN & LÖSUNGSVORSCHLÄGE

WAS WIRD BENÖTIGT?

WO GIBT ES PROBLEME?

# Interaktiver Mittagssnack – Austausch mit vollem Mund

## Station „Väter“



- Pilotenunternehmen
- die andere Vatertagstour organisieren
- Elternzeit/Väterzeit mehr Nähe zum Kind möglich → positive Entwicklung
- Diskussion/Veranstaltung auf kommunaler Ebene
- Neue Rollen akzeptieren! Gesellschaft, Frauen und Männer
- Gute Beispiele/Initiativen finden und auszeichnen!
- Kinderbetreuung, Personalangelegenheiten auch mit (Männern) besprechen
- Längere Elternzeit, nicht nur 2 Monate
- Woher Wissen Betriebe, Arbeitgeber, dass Mann Vater wird?
- Kultur/Haltung
- Teilzeit-Führung
- Jobsharing
- Väterangebote, Gruppen und Austausch, Kita → Ansprache von Vätern
- Genderkompetenz schon in Kitas → neue Rollenbilder
- Väter sichtbar werden
- Loslassen durch Mütter
- Stadt-Land Unterschiede
- Equal Pay als Voraussetzung
- Ehegattensplittung
- Gesetze Flexibilität
- Deutschland, andere Familienpolitik?
- Vater-Kind Freizeit durch Kommunen anbieten



# Interaktiver Mittagssnack – Austausch mit vollem Mund

## Station „Pflege“

**Pflege**

**PFLLEGESTÜTZPUNKT +!**  
↳ BERATUNG = Aufgabe des Arztes?

↳ Welche RECHTE haben ANGEHÖRIGE in akuten PFLLEGESITUATIONEN?  
→ kann ich einfach v. Arb-platz weggehen?  
→ mich einfach krankschreiben lassen?  
↳ PFLEGEZEIT? SONDERURLAUB

↳ PFLEGE RAUS AUS DER TABU-ZONE  
↳ Öffentlichkeitsarbeit  
→ SHilfe-Gruppen

↳ PFLEGEZEIT-<sup>Geld</sup>Finanzierung analog zu ELTERNZEIT-<sup>Geld</sup>incl. Rentenansprüche <sup>Geld!</sup>

**ARBEITSZEITEN**  
KINDERBETREUUNG  
nicht nur KITAs + Kinder müssen flexibler werden, sondern auch ARBEITGEBER\*INNEN

**ANERKENNUNG**  
→ finanziell  
→ ideell

- Pflegestützpunkt +! → Beratung → Aufgabe des Arztes?
- ? Welche Rechte haben Angehörige in akuten Pflegesituationen?
  - Kann ich einfach vom Arbeitsplatz weggehen?
  - Mich einfach krankschreiben lassen?
  - Pflegezeit? Sonderurlaub
- Pflegezeit/-geld-Finanzierung analog zu Elternzeit/-geld inclusive Rentenansprüche!
  - Arbeitszeiten ≠ Kinderbetreuung
    - Nicht nur Kitas und Kinder müssen flexibler werden, sondern auch Arbeitgeber\*innen
  - Anerkennung
    - Finanziell
    - ideell

# Gleichstellung sichtbar gemacht!





Patrick Frede, Integrative Netzwerk- und Organisationsentwicklung zu Vereinbarkeit von Beruf und Familie

**VEREINBARKEIT VON FAMILIE, PFLEGE & BERUF**

Landkreis Schaumburg  
STADTHAGEN - 28. MAI 2019

# VEREINBARKEIT VON BERUF & FAMILIE

GESELLSCHAFTLICHE, INDIVIDUELLE & UNTERNEHMERISCHE HERAUSFORDERUNG ODER QUADRATUR DES KREISES?

**DEBATTE**

IM ALLTAG: SCHULWECHSEL

HOMEOFFICE

MEIN VATER WIRD DEMENZ

FERIENCAMP?

WIR ERWARTEN DAS 1. KIND

VEREINBARKEIT IST VIELFÄLTIG

INDIVIDUELL

WETTBEWERBSASPEKT UNTERNEHMERISCH

GERECHTIGKEIT

ES GIBT NICHT EINE LÖSUNG!

VEREINBARKEIT WEITERDENKEN

DIGITALISIERUNG

GESUNDHEITSMANAGEMENT

GENERATIONENMANAGEMENT

FAMILIEN- & LEBENSPHASENBELUSTETES FÜHREN

LEBENSENTWÜRFE

PFLIEGESENSIBLE PERSONAL POLITIK

INTERNATIONALITÄT

ARBEIT & ALTER

ATRAKTIVER ARBEITGEBER VEREINBARKEIT HAT HOHEN STELLENWERT

KERNKOMPETENZ ARBEITSPLATZ-ORGANISATION

WIN/WIN

IMAGI

REDUKTION VON FEHLZEITEN

RENDITEN

**VÄTER**

VERKÜRZUNG AUF ELTERNZEIT IST NICHT GUT...

ERZIEHUNG IST EINE LEBENSAUFGABE!

PRIORISIERUNG

ÜBERFÖRDERUNG

**KONFLIKTE**

FLEXIBILITÄT

RAUM-KONFLIKTE

ERREICHBARKEIT?

KINDERBETREUUNG & PFLEGE

EINE FRAGE DER FÜHRUNG... AUSHANDLUNGSPROZESSE

TEAMARBEIT

OFFENHEIT

**DIALOG!**

GENERATIONEN & WERTE

KOMPLEXE FRAGEN ...KOMPLEXE ANTWORTEN!

**KOMPLEXITÄT!**

SIMPLE BUT WRONG / COMPLEX BUT RIGHT

LÖSUNGEN FINDEN

GEMEINSAME RAHMENVEREINBARUNGEN FINDEN

MUT MACHEN

KINDER KOMMEN IMMER WIEDER... LANG FRISTIG DENKEN!

ERWARTUNGEN, WAHLMÖGLICHKEITEN & ZEITKONFLIKTE NEHMEN ZU

ARBEIT & ALTER

REDUKTION VON FEHLZEITEN

RENDITEN

KARRIERE-ORIENTIERUNG

VERKÜRZUNG AUF ELTERNZEIT IST NICHT GUT...

ERZIEHUNG IST EINE LEBENSAUFGABE!

ÜBERFÖRDERUNG

AUFMERKSAMKEITSKONFLIKTE

GERECHTIGKEITSDEBATTE

WERK-LIFE-BLENDS

LEBEN, UM ZU ARBEITEN!

ANGEBOTE BAUSTEINE OPTIONEN

VÄTERN DIE ARBEIT KOMMEN

**ZUKUNFT**

MEGATRENDS ALS TREIBER

HISTORISCH

KULTUR IST KEIN PROJEKTZIEL, SONDERN RESULTAT DER NACHHALTIGEN ÄNDERUNG VON ARBEITSWEISEN & UMGANGSFORMEN



## Vertiefungsoptionen für den Landkreis Schaumburg

- Stärkere Integration von Vätern
- Wiedereinstieg von Müttern (und Vätern)
- Pflege von Angehörigen
- Kollektive Abstrafung von Müttern und Vätern im Berufsleben  
→ „Rabenmütter“ bei Berufstätigkeit, „Waschlappen“ bei Vätern in langer Elternzeit
- Rahmenbedingungen gemeinschaftliche treffen

**GLEICHSTELLUNG**  
**SICHTBAR MACHEN**  
CEDAW IN NIEDERSACHSEN

### Kontakt:

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.  
Sodenstr. 2  
30161 Hannover  
[gardlo@gleichberechtigung-und-vernetzung.de](mailto:gardlo@gleichberechtigung-und-vernetzung.de)

Landkreis Schaumburg  
Gleichstellungsbeauftragte Nadine Pasel  
Jahnstr. 20  
31655 Stadthagen  
[gleichstellung.16@landkreis-schaumburg.de](mailto:gleichstellung.16@landkreis-schaumburg.de)

Gleichberechtigung  
und Vernetzung e.V.



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung